

Hofheim, 16. Januar 2019

Hortkinder in der Südwest-Schule

Neue Räume in Eschborn belegt – Gemeinschaftsprojekt von Kreis und Stadt

Die 35 Kinder aus dem Hort Alter Höchster Weg an der Südwest-Schule Eschborn sind mittlerweile in den Neubau des Schulgebäudes eingezogen. Wie Erster Kreisbeigeordneter Wolfgang Kollmeier und Erster Stadtrat Thomas Ebert mitteilen, sind sie in den dortigen neuen Betreuungsräumen untergebracht. Restarbeiten in dem Neubau würden noch erledigt, danach werde das Hortgebäude abgerissen, um den Schulhof zu vergrößern. Zudem werde bis Mitte 2020 im laufenden Betrieb das bisherige Schulgebäude umgebaut.

Der Umbau und die Erweiterung der Schule bietet Kollmeier zufolge nicht nur mehr Lernfläche, sondern schaffe auch die Möglichkeit zur ganztägigen Betreuung jeden Schülers: „Wir leisten gemeinsam mit der Stadt einen wichtigen Beitrag für den Bildungs- und Betreuungsstandort MTK.“

„Die Campus-Lösung bietet für die Schülerinnen und Schüler aus den bisherigen drei Horten Bildung und Erziehung unter einem Dach“, erläutert Ebert.

Die Kosten für die Errichtung eines Neubaus und die Umbauarbeiten im Altbau belaufen sich auf insgesamt rund 9,8 Millionen Euro. Davon trägt die Stadt Eschborn rund vier Millionen Euro. Zudem übernimmt sie für 50 Jahre anteilig Folgekosten in Höhe von 950.000 Euro.

Die Grundschule Süd-West ist eine von drei Grundschulen in Eschborn. Nach den Plänen der Stadt werden drei Horte aus der Umgebung in die Süd-West-Schule integriert und mit dem Unterrichtsangebot der Schule verknüpft. Seit 2015 nimmt die Grundschule am Programm des Hessischen Kultusministeriums „Pakt für den Nachmittag“ teil, das ein freiwilliges Ganztagsangebot für Bildung und Betreuung schafft.